Mobilitätsplan Graz 2040

Smart City Round Table Brunch

11.04.2025

DI Barbara Urban

graz.at/mp2040

unterwegs MOBILITÄTS PLAN GRAZ 2040

GRAZ

con·sens mobilitätsdesign

TU WIEN Raum & Umwelt

Stadt LABOR

Entwicklung SUMP Graz

- *Mobilitätsstrategie der Stadt Graz bis zum Jahr 2020, Zielwerte für 2021 definiert*
- *Fortschreibung war daher notwendig*
- *Mobilitätskonzept soll ein SUMP (Sustainable Urban Mobility Plan) sein*

2020: 2 interne Workshops zur Erarbeitung des Fahrplans mit SUMP-Expert:innen

→ *Strategie orientierte sich am SUMP-Standard, soll fortgeschrieben werden*

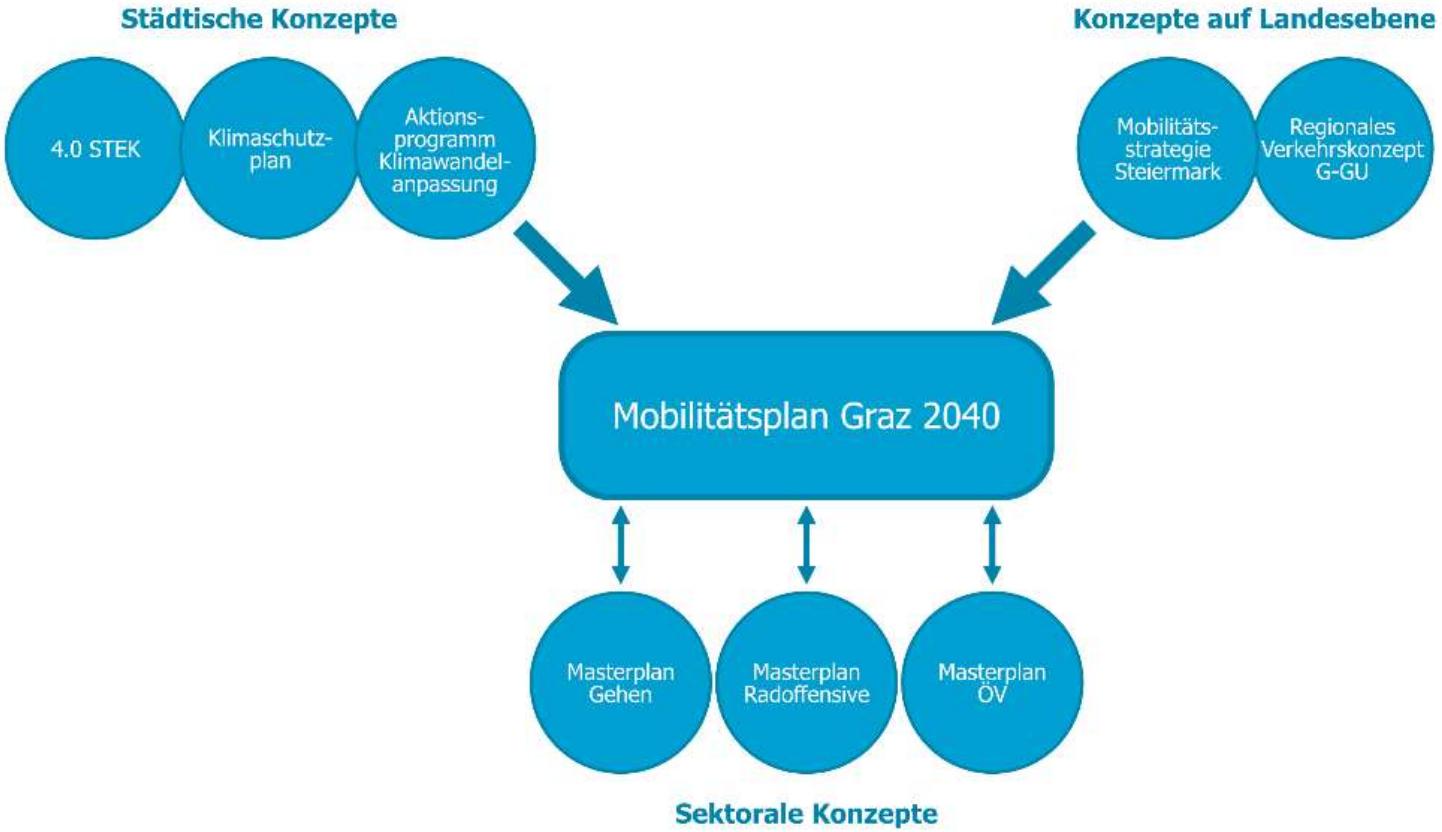
→ *Stärken / Schwächen wurden aufgezeigt, Verbesserungsbedarf für neue Strategie*

Entwicklung SUMP Graz

Fahrplan Mobilitätsplan Graz 2040

- *Bis zum Beschluss der aktualisierten Strategie behält die aktuelle Strategie ihre Gültigkeit*
- *Grundsatzbeschluss im Jänner 2021*
  - *Festlegung der Bearbeitungsschritte*
  - *Zeitplan für die Fortschreibung der Strategie*
- *GR Beschluss Beteiligungskonzept, Zeitplan und Finanzierung im Juni 2022*

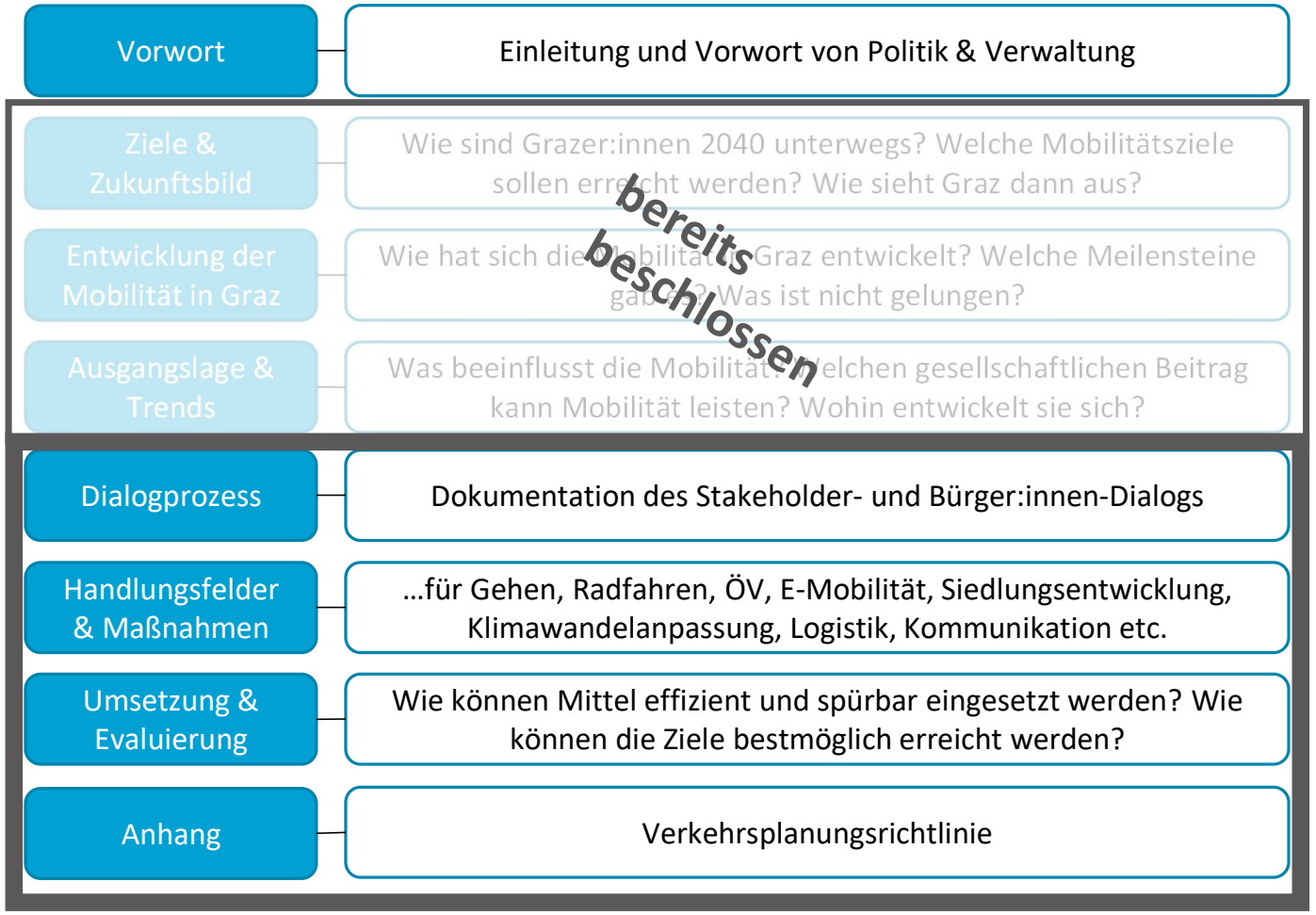
Strategischer Stufenbau MP2040



Inhalte des MP2040

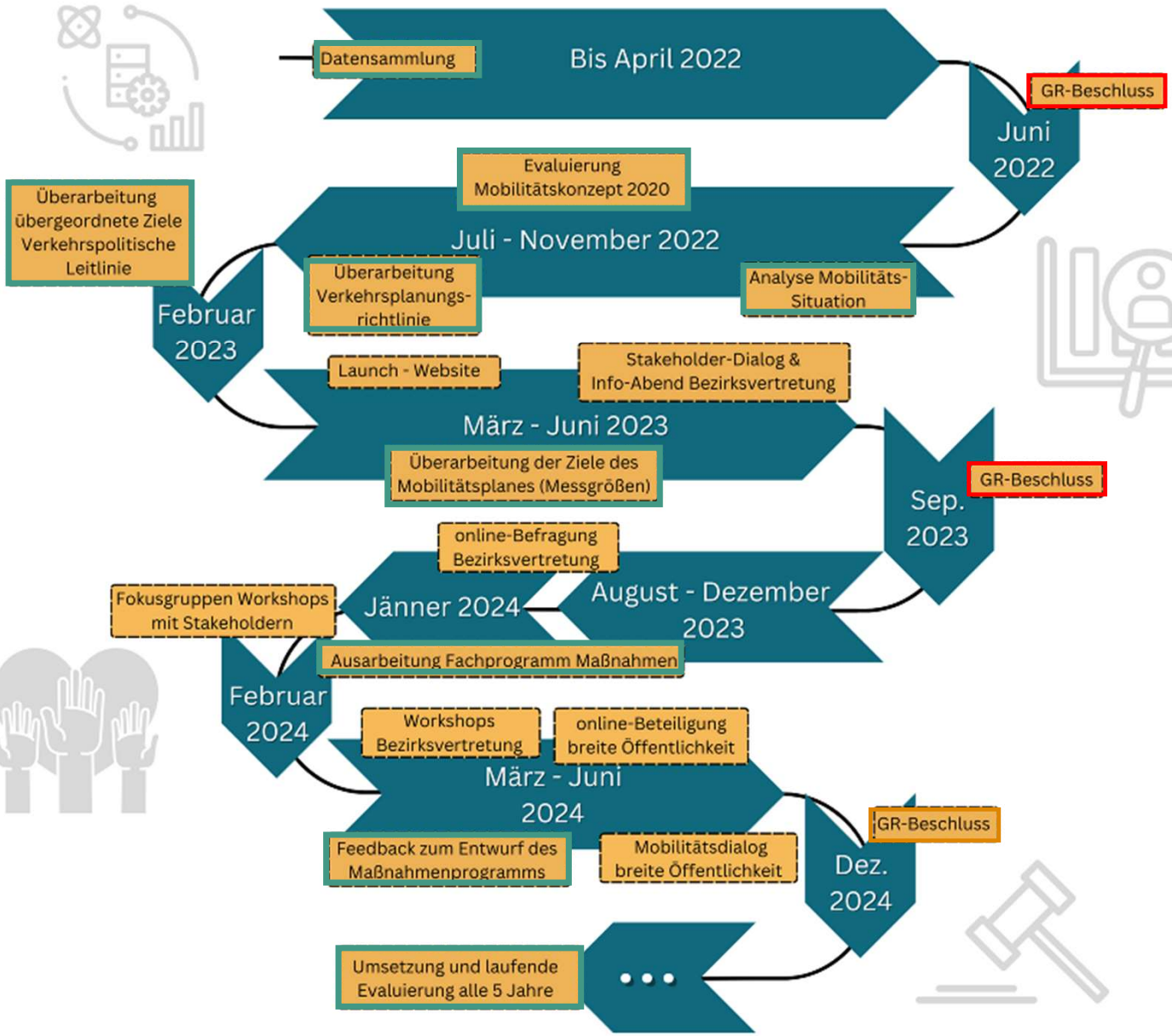
Vorwort	Einleitung und Vorwort von Politik & Verwaltung
Ziele & Zukunftsbild	Wie sind Grazer:innen 2040 unterwegs? Welche Mobilitätsziele sollen erreicht werden? Wie sieht Graz dann aus?
Entwicklung der Mobilität in Graz	Wie hat sich die Mobilität in Graz entwickelt? Welche Meilensteine gab es? Was ist nicht gelungen?
Ausgangslage & Trends	Was beeinflusst die Mobilität? Welchen gesellschaftlichen Beitrag kann Mobilität leisten? Wohin entwickelt sie sich?
Dialogprozess	Dokumentation des Stakeholder- und Bürger:innen-Dialogs
Handlungsfelder & Maßnahmen	…für Gehen, Radfahren, ÖV, E-Mobilität, Siedlungsentwicklung, Klimawandelanpassung, Logistik, Kommunikation etc.
Umsetzung & Evaluierung	Wie können Mittel effizient und spürbar eingesetzt werden? Wie können die Ziele bestmöglich erreicht werden?
Anhang	Verkehrsplanungsrichtlinie

Inhalt und Arbeitsstand



Unterwegs zum MP2040

Inhalte und Ablauf

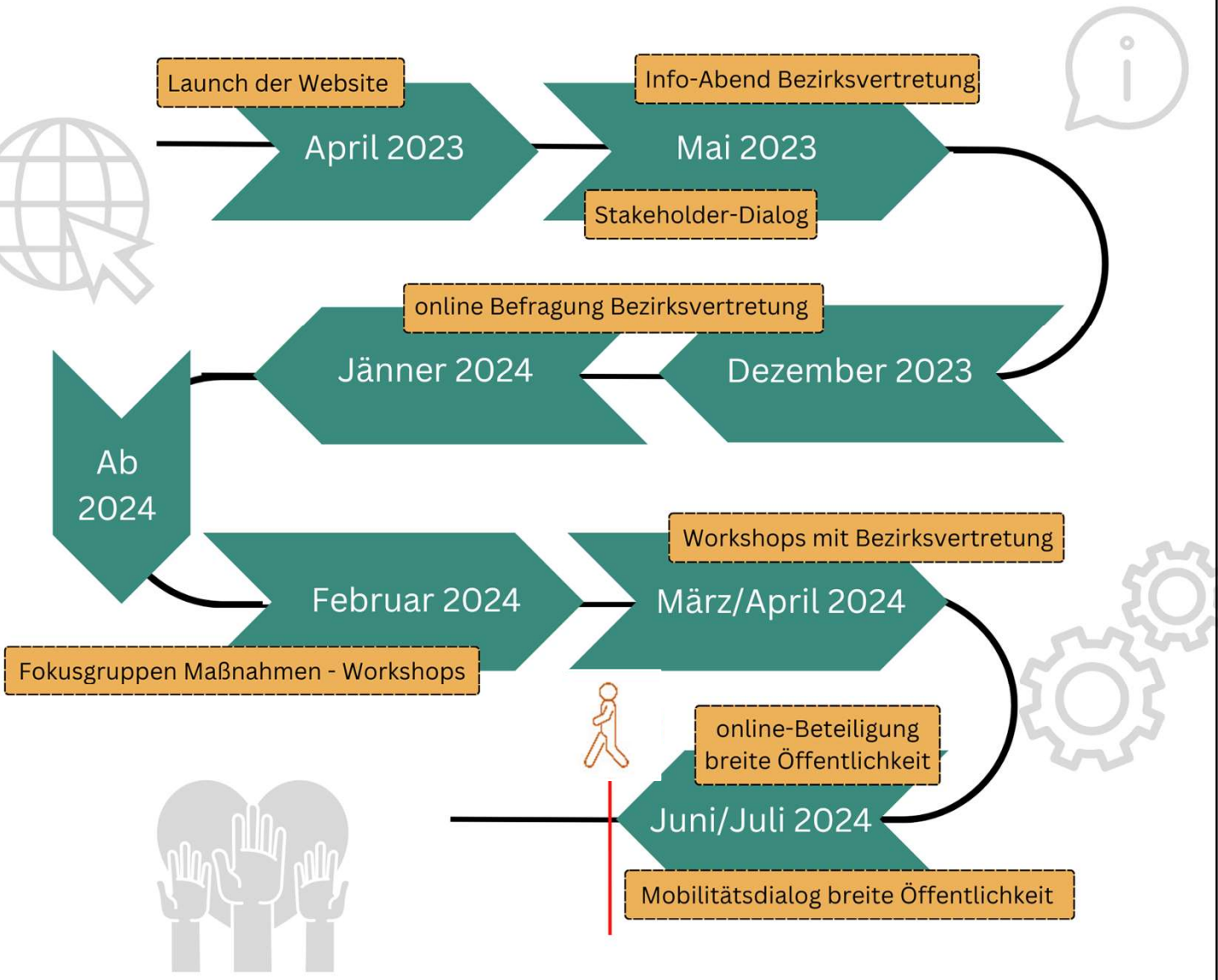


Wie nehmen wir die Menschen mit auf dem Weg in die Mobilitätszukunft?

Gemeinsam unterwegs

Information und Beteiligung auf 3 Ebenen über die gesamte Projektlaufzeit

unterwegs
MOBILITÄTS PLAN GRAZ 2040



Beteiligung von Stakeholdern

Wissenschaft, Wirtschaft, Interessensverbände, Zivilgesellschaft, Haus Graz, Land Steiermark, Klimabeirat

- Stakeholder-Dialog zu Herausforderungen, Analyseergebnisse und Ziele (05/2023)
- Abstimmung mit Klimaschutzbeirat: Analyseergebnisse, Herausforderungen und Ziele (08/2023)
- Stakeholder-Dialoge zum Kapitel Maßnahmen (02/2024)
- Abstimmung Klimabeirat zum Kapitel Maßnahmen (02/2024)
- Teilnahme (tw. aktive Rollen) beim Mobilitätsdialog (06/2024)
- Abstimmung Klimabeirat zum Kapitel Maßnahmen (09/2024)
- laufend seit Projektbeginn: Einbindung + Abstimmung mit dem Land Steiermark (2-monatlich)

Einbindung der Bezirke

- Bezirksdialog zum Kapitel Ziele (05/2023)
- Auswertung der Bezirksratsanträge 2017-2023
- Befragung der Bezirke zu spezifischen Herausforderungen und Leitprojekten (12/23 – 01/24)
- Bezirksdialoge zu den Maßnahmen (03/2024)
- Teilnahme beim Mobilitätsdialog (06/2024)

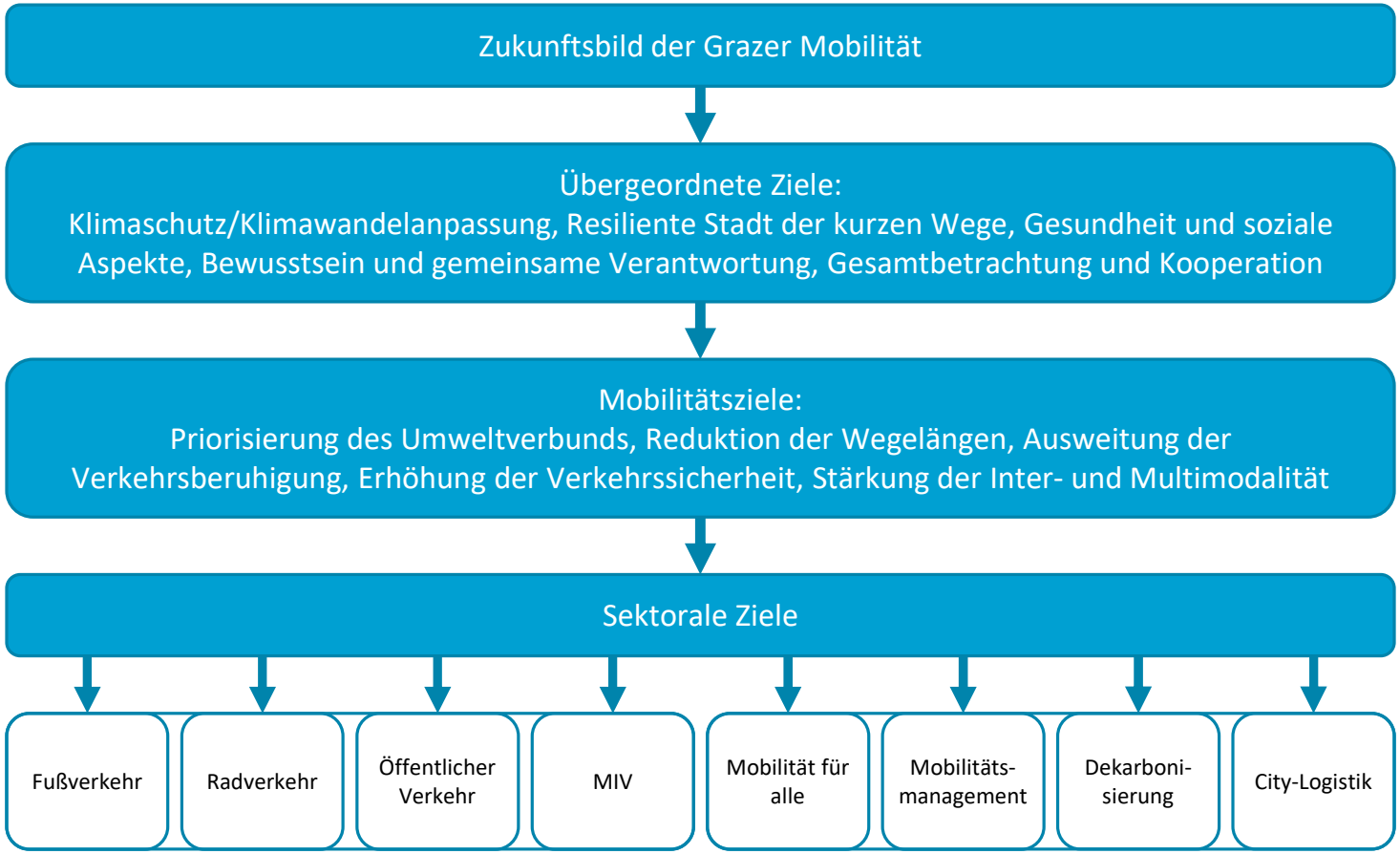
Beteiligung der breiten Öffentlichkeit

Ab Projektstart Homepage www.graz.az/mp2040

Mobilitätsdialog (06/2024)

Online-Befragung (07/2024)

Struktur des Kapitels Ziele

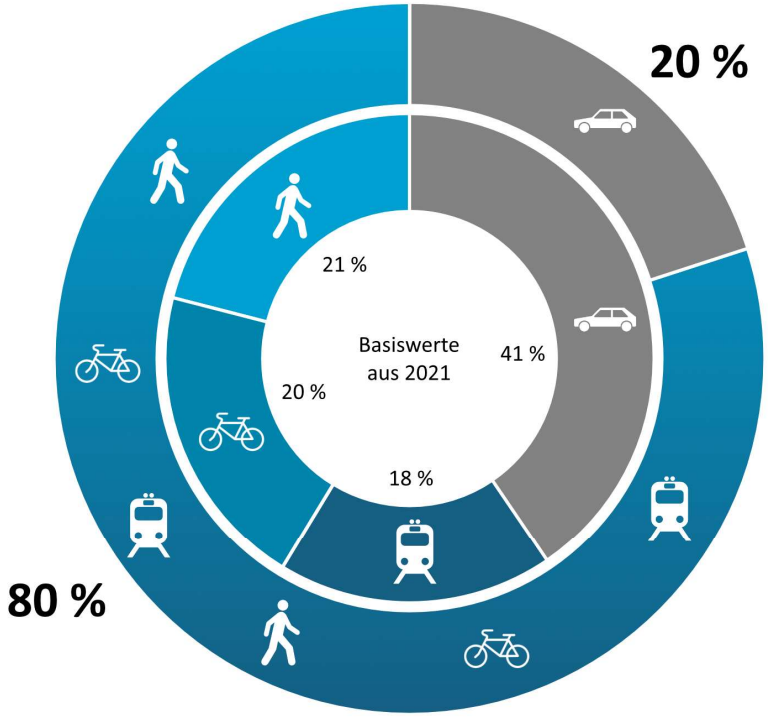


Ziele Beschluss September 2023

Grazer Wohnbevölkerung

Ziel Verkehrsmittelwahl

Modal Split der Grazer Wohnbevölkerung für das Jahr 2040



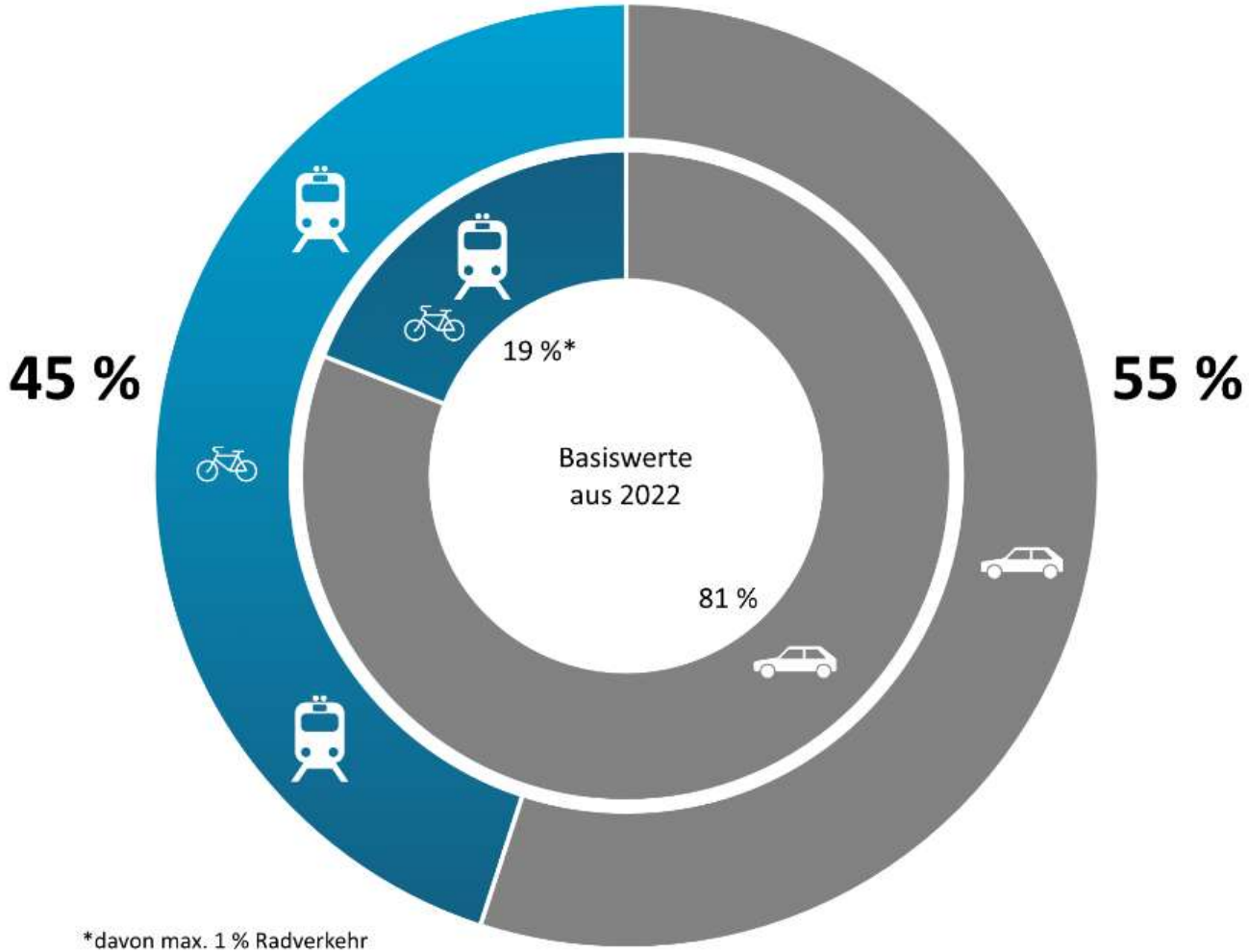
Verkehrsmittel	Ist 2021[3]	Ziel 2030	Ziel 2035	Ziel 2040
Fußverkehr	21 %	21-22 %	22-23 %	23-25 %
Radverkehr	20 %	28-30 %	30-33 %	32-36 %
Öffentlicher Verkehr	18 %	19-21 %	20-23 %	21-25 %
Motorisierter Individualverkehr	41 %	30 %	25 %	20 %

Ziele Beschluss September 2023

Verkehr an der Stadtgrenze

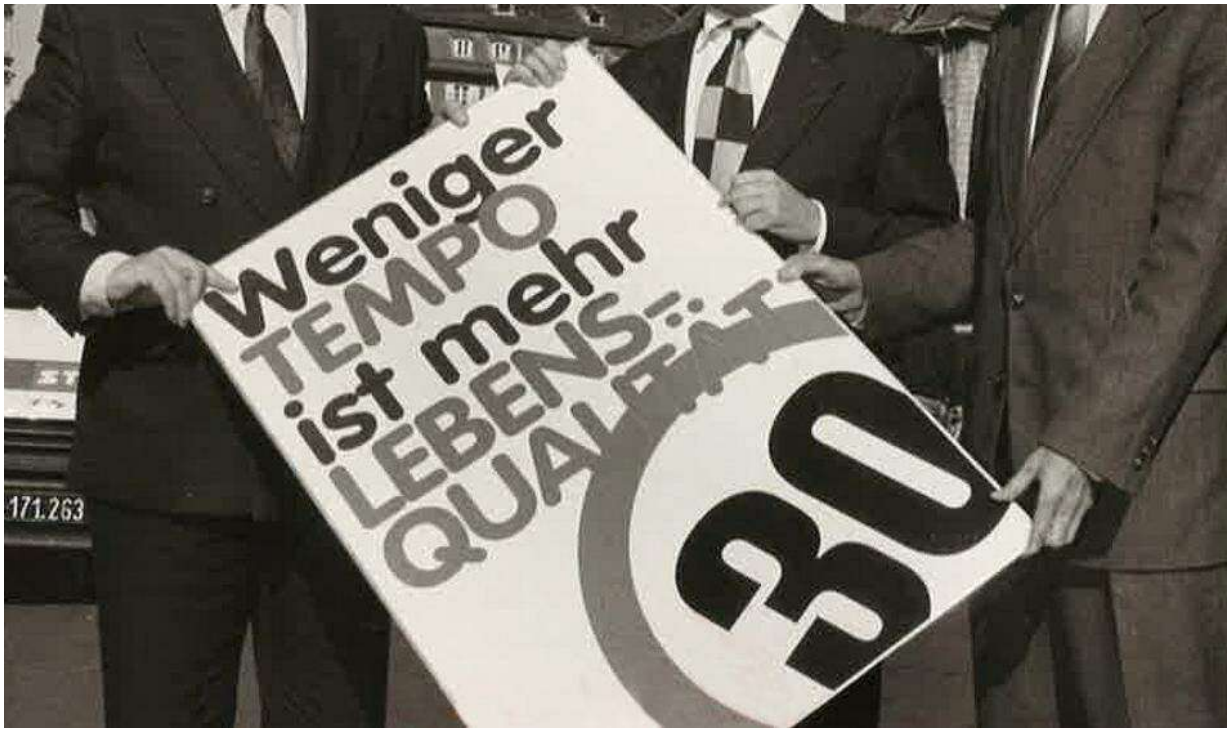
Ziel Verkehrsmittelwahl

Modal Split des stadtgrenzüberschreitenden Verkehrs für das Jahr 2040



Graz als Vorreiter-Stadt im Mobilitäts-bereich

Flächendeckend Tempo 30 seit 1992



© Helge O. Sommer
https://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/6182253/Start-vor-30-Jahren_Tempo-30_Als-Graz-weltweit-Vorreiter-war

Graz als Vorreiter-Stadt im Mobilitäts-bereich

Shared Space/Begegnungszonen-Pionierprojekte

Graz als Vorreiter-Stadt im Mobilitäts-bereich

Qualitativ hochwertige Fahrradstraßen

Graz als Vorreiter-Stadt im Mobilitäts-bereich

tim Multimodale Mobilitätsknoten

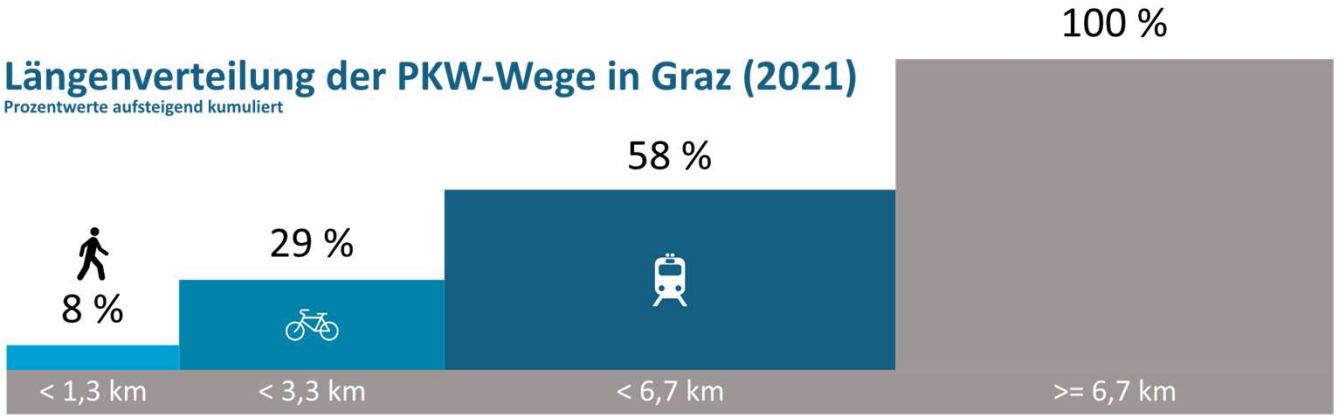
© Emanuel Droneberger

Graz hat sehr gute Rahmen-bedingungen

Etablierte Kultur des Zu-Fuß-Gehens und Radfahrens

Gute Fuß- und Radinfrastruktur

Gut ausgebautes ÖV-Netz



→ Großes Potenzial für Verlagerung von Pkw-Wegen auf den Fuß-, Rad- und öffentlichen Verkehr

Zukunftsbild Mobilität 2040

Wie kann Graz im Jahr 2040 aussehen?

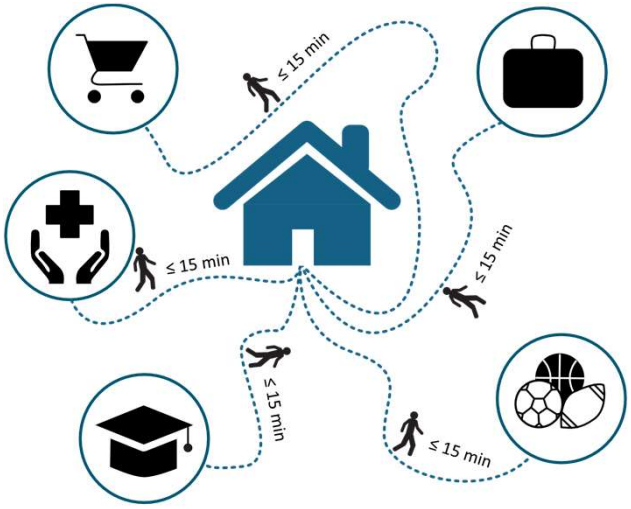
Maßnahmen des MP 2040

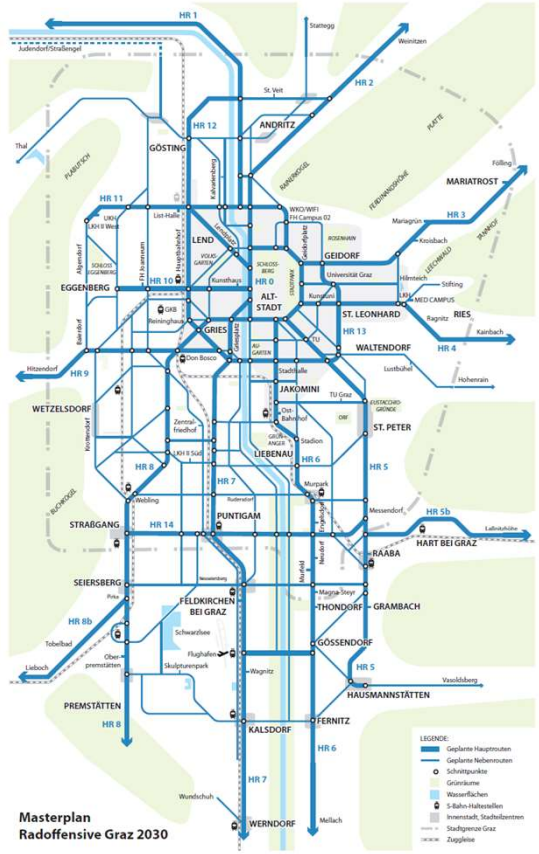
Strategische Maßnahmen

Stadt der kurzen Wege

Fuß- und Radverkehr

- Durchgängig hochwertiges Netz der Radoffensive –> prioritäre Projekte
- Umsetzung der Maßnahmen aus dem Masterplan Gehen -> Leitprojekte





Strategische Maßnahmen

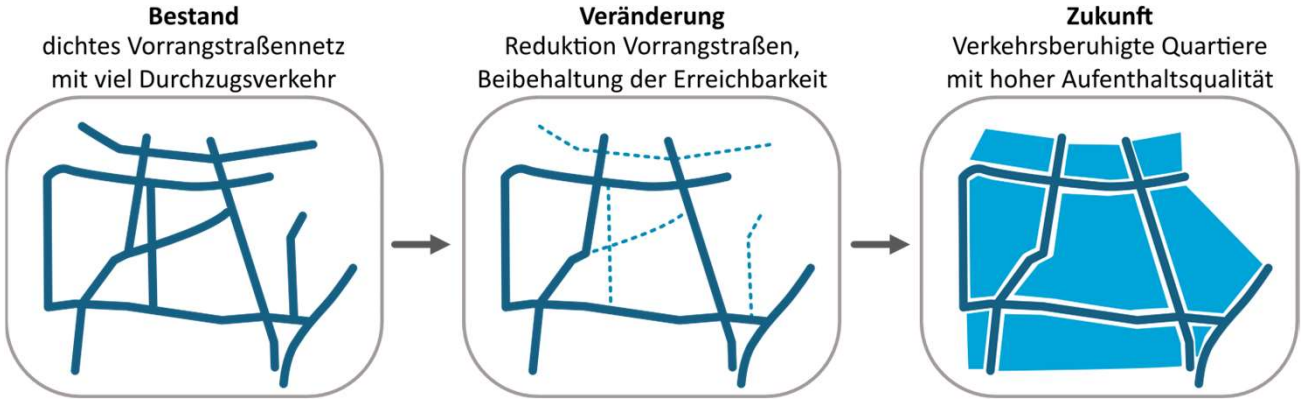
Neuordnung des Grazer Straßennetzes

Neuordnung des Grazer Straßennetzes

- Neue Straßenkategorien
- Definition von Hauptstraßen und Umweltverbundachsen
- Weiterhin gute Kfz-Erreichbarkeit
- Attraktive Gestaltung, mehr Grünraum
- Geringere KFZ-Geschwindigkeiten

Der Weg dort hin?

- MP2040 als Grundlage für den weiteren Prozess
- Konzepterarbeitung neues Straßennetz
- Prüfung Machbarkeit Straßenzugsweise bzw. Gebietsweise (Abhängigkeiten)



Strategische Maßnahmen

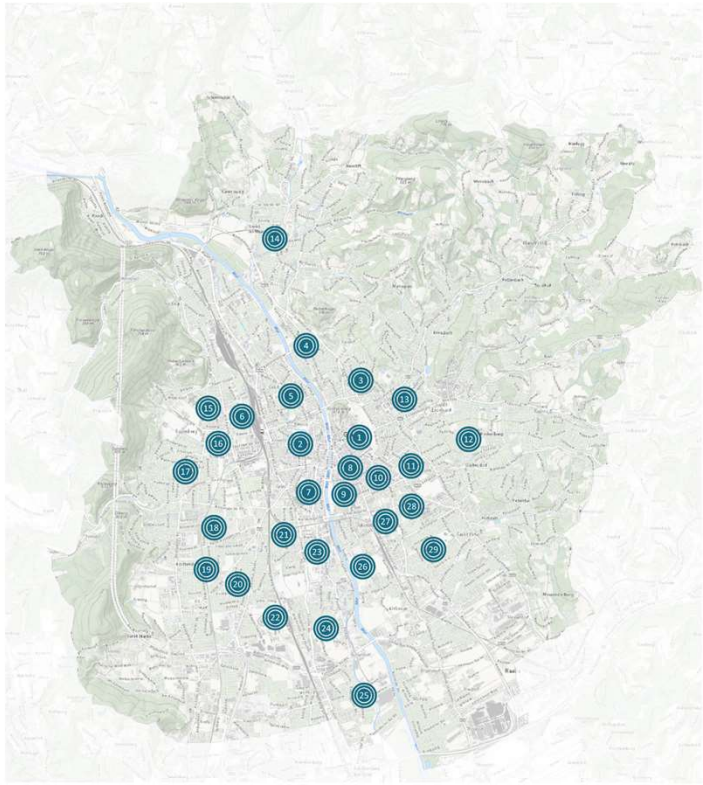
Zielgebiete der Verkehrsberuhigung

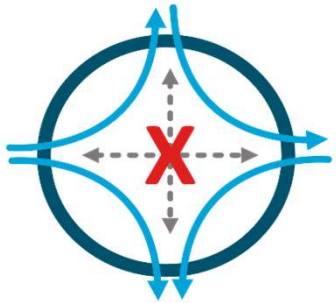
Zielgebiete der Verkehrsberuhigung

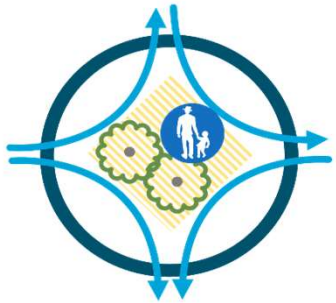
- Verkehrsberuhigte Quartiere im gesamten Stadtgebiet
- Insgesamt 29 Gebiete definiert
- Gute Erreichbarkeit mit dem KFZ
- Hohe Qualität des öffentlichen Raums, Reduktion des Lärms durch gebietsfremden Kfz-Verkehr

Zielgebiete der Verkehrsberuhigung

- Z.B: Harmsdorfviertel, Andritz, Rudersdorf
- 2-3 Pilotprojekte
- Sukzessive Umsetzung

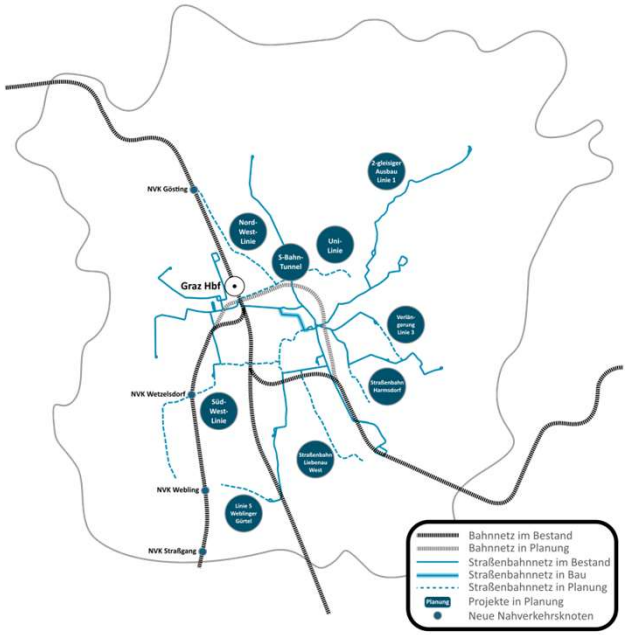


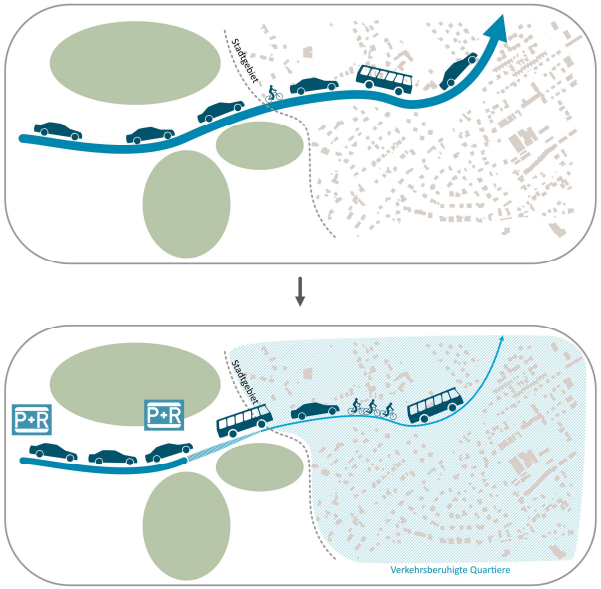




Strategische Maßnahmen

Stadt-Umland-Verkehr





ÖV als Rückgrat im Stadt-Umland-Verkehr und für längere Wege

- Ausweitung ÖV-Netz gemäß ÖVS/MP ÖV
- Attraktive Nahverkehrsknoten
- Taktverdichtungen, wo erforderlich
- P+R-Erweiterungen v.a. im Umland
- Priorisierung des ÖV
- Hochwertige Radinfrastruktur
- Verkehrssteuerung auf den radialen Einfahrtsstraßen

Kernprojekte

Masterplan Gehen

Masterplan Radoffensive

Masterplan ÖV

Masterplan Gehen

- Beschluss 01/2024
- Sukzessive Umsetzung der Maßnahmen
- Leitprojekte im MP2040

Masterplan Radoffensive

- Beschluss 02/2022
- Sukzessive Umsetzung des Netzes lt. RO
- Prioritäre Projekte im MP2040

Masterplan ÖV

- In Bearbeitung
- Prioritäre Maßnahmen im MP2040: Straßenbahnausbau, Netzausbau Busverkehr, Hochleistungsachse im R egionalbusverkehr, Haltestellenausbau, Pünktlichkeitsoffensive, Mikro-ÖV

Kernprojekte

Motorisierter IV

Fließender + ruhender Kfz-Verkehr

Attraktive Hauptstraßen

- Dienen der großräumigen Abwicklung des ÖV und des Kfz-Verkehrs
- leistungsfähiges höherrangiges Straßennetz
- Gewährleistung Erreichbarkeit des gesamten Stadtgebiets
- Zusätzlich (je nach spezifischer Situation) Qualitäten für Fuß- und Rad sowie Grünraum

Der Weg dort hin?

- MP2040 als Grundlage für den weiteren Prozess
- Konzepterarbeitung neues Straßennetz
- Prüfung Machbarkeit Straßenzugsweise bzw. Gebietsweise (Abhängigkeiten)

Parkraummanagement

- Angebotssteuerung durch Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung bis 2040
- Umwidmung von PKW-Stellplätzen durch StVO & Maßnahmen für Fuß-, Rad- und ÖV
- Stellplatzverordnung, Parkleitsystem, Anrainer:innenparken

Der Weg dort hin?

- Analyse bewirtschaftete + unbewirtschaftete Zonen ist bereits in Bearbeitung
- Konzepterarbeitung
- Schrittweise Umsetzung

Bezirks-leitprojekte

- *Spezifische Herausforderungen der Bezirke berücksichtigt*
- *Befragung der Bezirke zu Leitprojekten vor Maßnahmenerstellung (12/2023-02/2024), Rückkoppelung im BR-Dialog im Februar 2024*
- *Spielen zentrale Rolle in den Bezirken*
- *Basis der projektspezifischen Ebene im Maßnahmen-programm des MP2040*

Sektorale Handlungsfelder

City-Logistik

Mobilitäts-management

Sharing-Angebote

Elektro-mobilität

Erfolgsfaktoren für die Umsetzung

Monitoring & Evaluierung

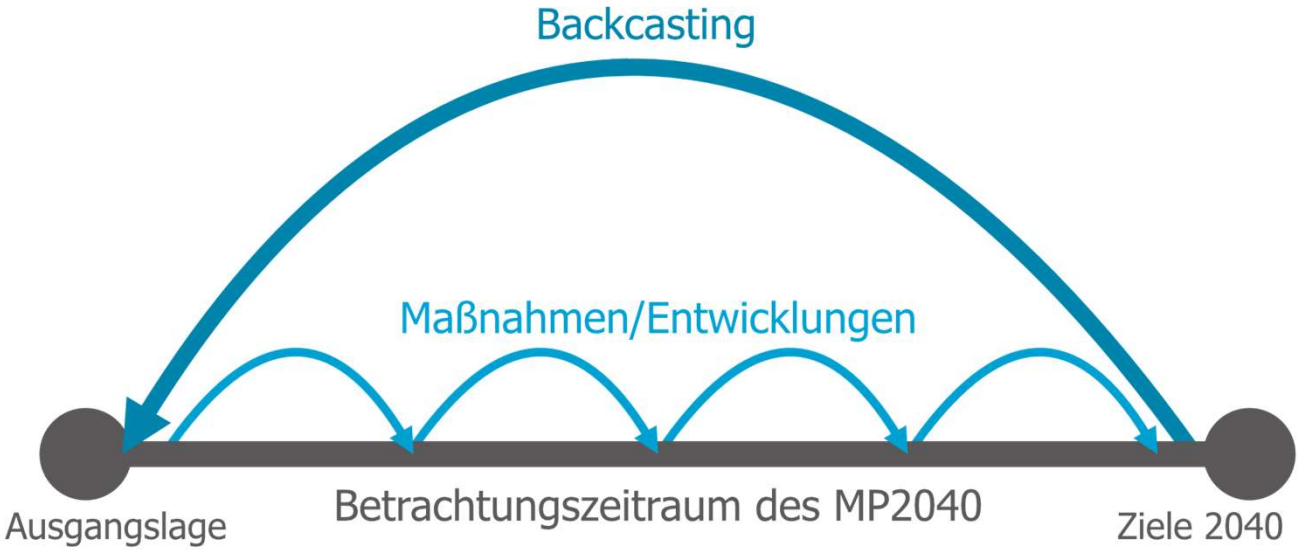
- Sicherstellen ausreichender Ressourcen
- Konsequente Entscheidungen im Sinne der Ziele des MP 2040
- Regelmäßige Evaluierung wichtiger Indikatoren
- Kontinuierliche Steuerung / Qualitätsbeirat
- Beteiligung, Kommunikation, Kooperation

Beteiligung, Kommunikation, Kooperation

- Bezirke als Wegbegleiter
- Stakeholder als Multiplikatoren
- Land und Umlandgemeinden als Kooperationspartner
- Partizipation bei Projekten
- Kontinuierliche Informationen
- Bewusstseinsbildung

Sind diese ambitionierten Ziele erreichbar?

Der Weg in die Mobilitäts-zukunft → Überprüfung mit Wirkungs-analyse



Wirkungs-analyse

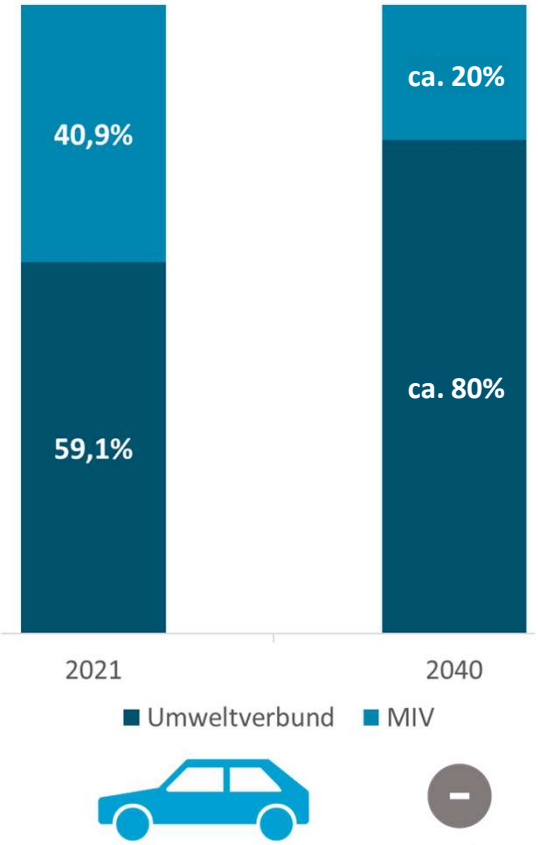
Ergebnisse

Die Modellberechnung zeigt: Der Ziel-Modal Split 2040 der Grazer Wohnbevölkerung ist erreichbar, mit …

- vollständiger Umsetzung der Masterpläne Gehen, Radoffensive und ÖV

- konsequenter Priorisierung des Umweltverbundes

- spürbaren Steuerungsmaßnahmen für den Kfz-Verkehr (Kfz-Leistungsfähigkeiten, Parkraumbewirtschaftung)



Maßnahmen-programm

- *Priorisierung der Projekte, Definition von Schlüsselprojekten im Fuß-, Rad , ÖV*
- *Maßnahmenübersicht mit Wirksamkeit, Zuständigkeit, Aufwand, Kosten*
- *Priorität: neben verkehrlicher Wirksamkeit auch gesetzliche Erfordernisse (z. B. Klimaschutzziele), Projektstatus, Prioritäten seitens der Bezirke und Einschätzung des Realisierungshorizontes*

	Wirksamkeit						Zuständigkeit			Bewertung		
Beschreibung	Fußverkehr	Radverkehr	ÖV	MIV	Gesamtverkehr	Lage	Land	Stadt	Sonstige	Priorität	Aufwand	Kosten
Ausarbeitung und Umsetzung eines Radparkkonzepts für Hauptbahnhof & Innenstadt		x				1,4,5	x	x	ÖBB	++	•	€€
Etablierung/Ausbau Mikro-ÖV, Ridesharing & On-demand-Verkehre			x	x		Gesamtstädtisch	x	x		++	•••	€€€
Fördermaßnahmen zur Dekarbonisierung von Firmen- und Betriebsflotten				x		Gesamtstädtisch	x		Bund	+	+	€€
Überarbeitung des Leitsystems für den Radverkehr & digitale Radkarte Graz						Gesamtstädtisch	x	x		+	•	€

Erfolgsfaktoren des MP2040

- Struktur, Beteiligungskonzept, Zeitplan vorab festlegen, Beschlüsse dazu
- Auftragnehmer für Fachbereich Mobilität und für Beteiligung
- Ziele & Maßnahmen separate Beschlüsse
- Intensive Information und Beteiligung auf allen 3 Ebenen
- Wirkungsanalyse für die Maßnahmen
- Laufende Abstimmung mit Land Steiermark

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

www.graz.at/mp2040

DI Barbara Urban
Abteilung für Verkehrsplanung
barbara.urban@stadt.graz.at

unterwegs
MOBILITÄTS PLAN GRAZ 2040